

WS 1: Leihmutterschaft

- **Die wichtigsten (maximal) drei Diskussionspunkte:**
 - "Handelsware Kind" (grosse Dunkelziffer)
 - Regelung, damit das Kind an die Information über seine Abstammung kommt
 - Gleichbehandlung für alle = DNA-Test für alle
- **Die wichtigsten (maximal) drei Ideen bzw. Lösungsansätze:**
 - Gesetzliche Regelung der Leihmutterschaft in der Schweiz
 - Information der Leihmutterkinder von Amtes wegen
 - Einheitliche Regelung des Rechts auf Kenntnis der Abstammung im Abstammungsrecht
- **Ausblick: Mögliche nächste Schritte? Handlungsbedarf?**
 - Legalisierung der Leihmutterschaft in der Schweiz: Rechte des Kindes Rechte der Leihmutter gewährleistet
 - Sensibilisierung der Eltern auf die Sichtweise und Bedürfnisse des Kindes durch Information

WS 2: Offene und halboffene Adoptionen

- **Die wichtigsten (maximal) drei Diskussionspunkte:**
 - Wie steht die offene Adoption oder halboffene Adoption im Widerspruch zur Gesetzgebung im Bereich der Herkunftssuche?
 - Welches sind die Chancen für ein Kind, für die leibliche Eltern und die Adoptiveltern, wenn es eine offene Adoption gegeben hat? Was sind die Stolpersteine?
 - Eine offene oder halboffene Adoption birgt zum Teil auch Schmerz und Trauer.
- **Die wichtigsten (maximal) drei Ideen bzw. Lösungsansätze:**
 - Man sollte es dem Kind und der leiblichen Eltern er ermöglichen, in Kontakt zu treten, sofern dies vor Volljährigkeit des Kindes gewünscht ist. Dies ist ein natürlicher Vorgang, der von gesetztes wegen nicht unterbunden werden sollte.
 - Eine schriftliche Regelung des Kontaktes hilft einen klaren Rahmen zu schaffen.
- **Ausblick: Mögliche nächste Schritte? Handlungsbedarf?**
 - Es braucht eine einheitliche Praxis für die ganze Schweiz in Bezug auf die offene und halboffene Adoption.
 - Es braucht eine gute Begleitung von Fachpersonen, um das gegenseitige Vertrauen zu stärken. Die Rollen aller Beteiligten müssen geklärt sein.

WS 3: Zürcher Adoptionsstudie

- **Die wichtigsten (maximal) drei Diskussionspunkte:**
 - Erklärungswert des Faktums „Adoption“
 - Ohnmacht, Handlungs- und Selbstermächtigung
 - Erweitertes Akteurssystem (Schule, Herkunft, Dorf..)
- **Die wichtigsten (maximal) drei Ideen bzw. Lösungsansätze:**
 - Spezialisiertes Wissen
 - Niedrigschwellige Unterstützungsansätze
 - Begleitung als Bedingung, ohne spezifische Indikation
- **Ausblick: Mögliche nächste Schritte? Handlungsbedarf?**
 - Früherkennung durch regelmässige Umfrage (Spezialprävention)
 - Reflexionsangebote für diverse Themen
 - Erweiterung der Zielgruppe (Leihelternschaft etc.)

WS 4: Zukunft der internationalen Adoption

- **Die wichtigsten (maximal) drei Diskussionspunkte:**
 - Moratorien
 - Ausnahmen
 - Herkunftssuche
- **Die wichtigsten (maximal) drei Ideen bzw. Lösungsansätze:**
 - Kindeswohlsicht: völliger Stopp/ Verpflichtung gegenüber AE
 - Intrafamiliäre? Revers flow? Orientierung am Kindeswohl, einfache Adoption
 - Herkunftsländer / Regelung in HAÜ
- **Ausblick: Mögliche nächste Schritte? Handlungsbedarf?**
 - Weisung BJ
 - Klärung Definition der Ausnahmen
 - Nationale Tagung

WS 5: Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung für alle

- **Die wichtigsten (maximal) drei Diskussionspunkte:**
 - Internationale Adoptionen. Grenzen der Aktensuche/-beschaffung aus dem Ausland. Beratung und Begleitung Betroffener.
 - Herausforderungen medizinisch unterstützten erzeugten Kindern
- **Die wichtigsten (maximal) drei Ideen bzw. Lösungsansätze:**
 - Einheitliche nationale Praxis und Koordination, Synergiennutzung, Beschleunigung, Ressourcen. Beschränkung künftiger Herkunftsstaaten.
 - Gesetzlich umfassendes Kenntnisrecht «unabhängig von der Art der Zeugung» für alle
 - Sensibilisierung und Aufklärung künftiger Eltern, Informations-/Auskunftspflichten, Nationales Abstammungszentrum/-register.
- **Ausblick: Mögliche nächste Schritte? Handlungsbedarf?**
 - Diplomatische Offensive/Haager Konferenz
 - Revision Abstammungsrecht
 - Kostenbefreiungen bei Zivilstandsämtern und interkantonalen Anfragen

WS 6 : Multiple Elternschaften – Visionen für die Zukunft

- **Die wichtigsten (maximal) drei Diskussionspunkte:**
 - Stiefkinderkonstellationen : einfache Adoption? Erweiterung der Rolle?
 - Kenntnis der eigenen Abstammung
 - Abklärung der künftigen Eltern in unterschiedlichen Situationen
- **Die wichtigsten (maximal) drei Ideen bzw. Lösungsansätze:**
 - Recht der adoptierten Person, die Adoption rückgängig zu machen
 - Rechtliche Aufklärungspflicht zur Abstammung
 - Sensibilisierung während Schwangerschaft zum Thema Herkunft
- **Ausblick: Mögliche nächste Schritte? Handlungsbedarf?**
 - Einfache Adoption wieder einführen
 - Kenntnis der eigenen Abstammung: Verankerung im Gesetz, Register?

Ihre Meinung zählt!
Vielen Dank für Ihre Teilnahme:

